

reli 1/2 gemischt! wie beginnen?

Beitrag von „silke111“ vom 9. August 2006 12:38

hallo,

ich habe dieses schuljahr eine reli-lerngruppe, die zu 2/3 aus zweitklässlern besteht, die ich bereits einmal wöchentlich im 1. schuljahr in reli unterrichtet habe und zum rest aus erstklässlern.

nun stehe ich vor dem "problem", dass ich im sinne der erstklässler gerne mit einer reihe zum kennenlernen/ich bin wichtig etc. beginnen würde, während die zweitklässler dies bereits vor einem jahr gemacht haben...

ich könnte zwar eine ähnliche, aber abgeänderte reihe zu diesem 1. themenblock vorbereiten, aber vom lernziel her wäre sie ja gleich wie die vom letzten jahr.

natürlich würde ich die arbeitsaufträge auch differenzieren, so dass es sowohl mal- als auch schreib- und spielaufträge geben wird.

ich bin mir aber unsicher, ob ich überhaupt so eine reihe machen sollte/muss oder im sinne der zweitklässler eine völlig neue reihe?!

wie macht ihr das, wenn ihr lerngruppen aus 1. und 2. klasse habe?

was meint ihr?

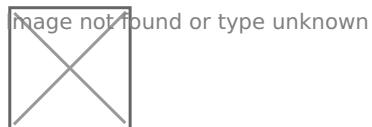
Beitrag von „Talida“ vom 9. August 2006 15:55

Hallo Silke,

ich mache die Reihe trotzdem! Wie du schon geschrieben hast, leicht geändert bzw. mit anderem Endprodukt. Letztes Jahr habe ich ein Plakat mit Handabdrücken erstellt, dieses Jahr wird es ein Regenbogen mit Blumen darunter, die die Kinder individuell gestalten können. Es wären auch ein Baum oder Sternenhimmel möglich. Dieses Plakat wird der Ausgangspunkt für unsere Arbeit und kennzeichnet die Gruppe, die ja jedes Jahr anders zusammengesetzt ist. Deshalb ist es schon legitim, die Reihe nochmal durchzuführen.

Talida

Beitrag von „silke111“ vom 9. August 2006 16:21



das sind schöne ideen!

besonders das mit den händen!!

ich hatte an einen großen baum aus pappe gedacht, der mit vielen blumen (von jedem kind eine) besteht, die zuvor von den kids mit ihren besonderheiten in den blütenblättern (meine hobbies, was ich mag, was ich gut kann usw.) ausgefüllt sind.

letztes jahr hatten wir das buch "ich bin ich" mit lied und eigenem "ich-Buch" thematisiert, also wäre es inhaltlich ähnlich (jedes kind überlegt, was es zu etwas besonderem macht, was es gut kann und lernt dabei seine Mitschüler besser kennen), aber das endprodukt wäre dann kein eig. buch, sondern der baum!

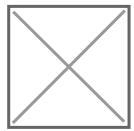
ich denke auch, ein argument für das durchführen dieser "ich" und kennenzulernreihe ist, dass sich gerade diese kids noch kennen lernen müssen, da aus 2 klassen!

Beitrag von „MrsX“ vom 9. August 2006 19:05

Könnt ihr das mal etwas genauer beschreiben? Was sollen die Kinder genau in ihre Hände oder Blüten schreiben? Ich hab auch einen Reli 1/2 Kurs und bin mit den Kleinen immer so arg ungeschickt (hoffentlich fangen meine "Neuen" nicht wieder das Weinen an!). Ich glaube, ich werde auch die Themen vom letzten Jahr teilweise noch mal "verwursten", sonst kriegen die neuen Erstklässler ja gar keinen Start 😕.

Beitrag von „silke111“ vom 9. August 2006 19:29

ich habe die idee mi den blumen und dem baum aus "ru praktisch 1". da bekommt jedes kind so eine ca. din-a4 große blume und malt/schreibt in die mitte, wie es ausschaut oder klebt ein foto drauf und in einzelnen blütenblätter, was es gut kann, was es gerne macht, wen es gerne hat usw., so dass sich die anderen schüler ein besseres bild von jedem sch. machen können und das kennenzulernen untereinander gefördert wird



ich weiß jedoch selbst noch nicht, wie viele stunden ich daraus mache bzw inwiefern ich differenzierungen für die zweitklässler gestalte.

ich möchte jedoch nicht genau das gleiche wie vor einem jahr machen (sonst würden sich die jetzt zweitklässler ja langweilen!).